



## Niederschrift

über die **8. Sitzung des Ortsbeirates**, zu der  
für Dienstag, den 10.05.2022 um 19:30 Uhr  
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen  
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

### als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Ulrike Schneider
3. Joachim Schneider-Reigl
4. Sabine Berwind
5. Kai Schneider

Als Mandatsträger:

- Michael Uhl (Magistrat)
- Sabine Hemming-Woitok (Magistrat)
- Christoph Bayer (Magistrat)

7 weitere Gäste

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls
3.)	Nutzungsoptimierung Bürgerhaus
4.)	Termine 2022
5.)	Anregungen Bürger
6.)	Sachstandsinformation zu aktuellen Themen
7.)	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:31 Uhr

Ende der Sitzung: 20:11 Uhr

## **1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:31 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die Mandatsträger und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

## **2.) Genehmigung des letzten Protokolls**

Das letzte Protokoll wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder mit der Bitte zur Kommentierung versendet. Es gab keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde mit den Stimmen der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder genehmigt.

## **3.) Nutzungsoptimierung Bürgerhaus**

Es wird erneut über die Aktualisierung der Liste zum Thema Nutzungsoptimierung aller Bürgerhäuser aus 2018 gesprochen. Ein Teil der dort aufgeführten Punkte ist mittlerweile erledigt bzw. derzeit in Arbeit. Nicht mehr weiterverfolgt werden sollen die bauliche Maßnahme „Raucherraum (Pavillon) im Außenbereich“ und die räumliche Abtrennung im Stuhllager. Als zusätzlicher Punkt wird die Erneuerung der Sanitärkeramik aufgenommen werden. Beim Punkt begrenzter Parkraum bei Veranstaltungen wird darauf hingewiesen, dass ein Teil der Parkflächen von Bürgern genutzt wird. Zum Teil werden Fahrzeuge über einen längeren Zeitraum auf dem Parkplatz abgestellt. Diese Flächen fehlen bei Veranstaltungen, so dass der Parkplatz bei Veranstaltungen nur zum Teil von den Besuchern genutzt werden kann.

Die Ortsvorsteherin wird die besprochenen Punkte zusammenfassen und an die Stadt Runkel melden.

## **4.) Termine 2022**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass wieder eine Terminkommission der Ortsvereine stattgefunden hat. Die Kirmes wird in diesem Jahr vom SCE ausgerichtet. Der SCE wird sich mit den anderen Ortvereinen besprechen bezüglich Helfer an den Festtagen.

Als Termine des Ortsbeirates wurde folgendes festgelegt:

1. Martinsumzug am 11.11.2022
2. Glühweinabend im Dezember 2022
3. Kartoffelernte mit dem Kindergarten
4. Kartoffelfest am 02.10.2022

## **5.) Anregungen Bürger**

### **5.a) Renovierung Innenräume Leichenhalle**

Nachdem die Leichenhalle auf dem Ennericher Friedhof von der Stadt Runkel gestrichen und der Vorplatz in Eigenleistung gepflastert wurde, sollen nach Anregungen von Bürgern die beiden Innenräume noch renoviert werden.

#### **Beschluss:**

---

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Renovierung in Eigenleistung in 2022 durchgeführt wird.

---

**Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, die für die Renovierung notwendige Farbe zur Verfügung zu stellen.**

### **5.b) Rednerpult für Beerdigungen**

Die Ortsvorsteherin berichtet von einer weiteren Anregung von Bürgern. Es wird bemängelt, dass es keinerlei Ablagemöglichkeiten für Schriftstücke des Pfarrers/Redners während Beerdigungen gibt. Es wird angeregt, ein Rednerpult bzw. einen stabilen Notenständer zu besorgen.

#### **Beschluss:**

---

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Ablagemöglichkeit in Eigenleistung zu besorgen.

---

### **5.c) Beschilderung „spielende Kinder“ Unterau**

Als weitere Anregung wurde ein Straßenschild „spielende Kinder“ für die Unterau vorgeschlagen, da durch den Bolzplatz immer Kinder und Jugendliche auf der Straße unterwegs sind. Es wird diskutiert, anstatt eines Schildes eine Warnfigur „Spielende Kinder“ anzubringen. Der Ortsbeirat wird die Kosten für eine Warnfigur ermitteln. Abhängig vom Preis wird sich der Ortsbeirat an den Kosten beteiligen bzw. diese übernehmen.

**Die Stadt Runkel wird gebeten zu prüfen, inwiefern die Aufstellung und die Kostenübernahme einer solcher Warnfigur möglich ist.**

## **6.) Sachstandsinformation zu aktuellen Themen**

### **6.a) Gewerbegebiet Ennerich**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass es zum Gewerbegebiet Ennerich in Bezug auf die Firma Hillwood keine neuen Erkenntnisse gibt. Es fanden Gespräche zwischen den beiden Bürgermeistern (Runkel und Limburg) und der Firma Bördner bezüglich der Zufahrt zum Gewerbegebiet statt, die noch zu keinen Ergebnissen führten.

### **6.b) Parkplatz Bürgerhaus**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass das beschädigte Gelände am Ausgang zum Parkplatz repariert wird und ein Bewegungsmelder mit zusätzlicher Beleuchtung angebracht wird.

### **6.c) Glasfaser**

Die Deutsche Glasfaser lässt zurzeit die noch notwendigen Straßenbauarbeiten durchführen. In der „Siedlung“ wurden damit begonnen, die betroffenen Stellen zu asphaltieren. Nach Auskunft der Anwohner ist dies nicht in allen Fällen sorgfältig durchgeführt worden.

Es gibt weiterhin viele Beschwerden bezüglich der Bauarbeiten und fehlender Anschlüsse.

### **6.d) Grillhütte**

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der Status der Grillhütte weiterhin nicht geklärt ist und dass bisher keinerlei Maßnahmen getroffen wurden, den vorhandenen Müll zu beseitigen und die Zuwege zu mähen.

**Der Ortbeirat strebt einen Termin mit Vertretern des Bauhofs und des Bauamtes zur Besichtigung der Grillhütte an. Die Ortsvorsteherin wird mit den notwendigen Personen einen Termin ausmachen.**

### **6.e) Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen Limburger Straße**

Die Ortsvorsteherin berichtet über die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung in der Limburger Straße. Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass im Durchschnitt nicht zu schnell gefahren wird.

Gemessen wurde in der Zeit vom 02.03.22 bis 10.03.22. Die Messungen ergaben, dass 3009 Fahrzeuge bis 40 km/h fuhren, 832 bis 50 km/h und nur 30 Fahrzeuge > 50 km/h fuhren.

Es wird diskutiert, eine Messtafel auf der Kreisstraße in Höhe Einfahrt REWE aufzustellen, da wiederholt berichtet wird, dass hier PKWs in Fahrtrichtung Ennerich zu schnell fahren und auch in diesem unübersichtlichen Teil überholen.

**Die Stadt Runkel wird gebeten, in diesem Bereich in beiden Fahrtrichtungen Messtafeln aufzustellen.**

## 7.) Verschiedenes

Sowohl Joachim Schneider-Reigl als auch Kai Schneider berichten, dass Fahrradfahrer in der Hammerstraße und auf dem „Sandweg“ wiederholt ein rücksichtloses Fahrverhalten zeigten und teilweise Anwohner von den Fahrradfahrern beschimpft wurden. Ulrike Schneider berichtet, dass auch in der Taunusstraße die Radfahrer deutlich zu schnell in den Kreuzungsbereich Schlossergraben einfahren.

Joachim Schneider-Reigl berichtet, dass weiterhin vereinzelt Autofahrer deutlich zu schnell auf dem „Sandweg“ in Richtung Hundeübungsplatz unterwegs sind und dabei bei dem trockenen Wetter extrem viel Staub aufwirbeln.

Die im Herbst 2021 geänderte Beschilderung im Einmündungsbereich des Radfernweges R8 in die Hammerstraße hat leider nicht dazu geführt, dass Auto- sowie Radfahrer regelgerecht in die Hammerstraße einfahren.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 20.11 Uhr. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird der 12.07.2022 festgelegt.

Anschließend findet eine Bürgerfragestunde statt. Die dort angesprochenen Themen werden bei Bedarf gemäß §11, Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel als Tagesordnungspunkte in die nächste Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Ennerich, 21.05 .2022

gez. Schneider-Reigl

---

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

---

(Schäfer, Ortsvorsteherin)

## **Anhang gemäß § 11, Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel**

### **Fragen und Anregungen aus der Bürgersprechstunde**

1. Die abgefallenen Fliesen an der Stützmauer am Kirchberg sind immer noch nicht neu angebracht. Hessen Mobil wird nochmals darauf hingewiesen.
2. Die Reinigung des Brückengeländers über dem Emsbach ist ebenfalls noch nicht durchgeführt worden. Auch hier soll Hessen Mobil nochmals informiert werden.